

IAB-DiskAB

Einladung

Erfassung des Merkmals „Arbeitsstunden“ und Reform des Tätigkeitsschlüssels in der Beschäftigungsstatistik

Umkehrer Matthias (FDZ, GradAB)

Im Zuge des Unfallversicherungsmodernisierungsgesetzes (UVMG) wurde das Datenerfassungs- und Übermittlungsverfahren der Sozialversicherung (DEÜV) um Angaben der gesetzlichen Unfallversicherung ergänzt. Somit besteht seit dem ersten Januar 2010 Meldepflicht der geleisteten Arbeitsstunden gegenüber den Einzugsstellen der Krankenversicherung durch den Arbeitgeber.

Des Weiteren wurde mit der Modernisierung des Erhebungsverfahrens von Angaben zur Tätigkeit eine Klassifikation der Berufe 2010 durch die Bundesagentur für Arbeit entwickelt, welche die bisher bestehende Klassifikation der Berufe 1988 ablöst. In Hinblick auf die Beschäftigungsstatistik macht dies jedoch die Einführung eines neuen Tätigkeitsschlüssels bei der Abgabe von Arbeitgebermeldungen notwendig. Als Konsequenz ergibt sich eine Umstellungsphase von Dezember 2011 bis Mai 2013 während der Meldungen durch die Arbeitgeber unter Verwendung des alten, des neuen oder aber ohne Angabe eines Tätigkeitsschlüssels übermittelt werden. Hiervon sind insbesondere die Merkmale Beruf, Stellung im Beruf und Bildung betroffen.

Im Rahmen dieses DiskAB sollen Analysepotenziale (insbesondere bei Arbeitsstunden) sowie Einschränkungen (insbesondere fehlende Werte beim Tätigkeitsschlüssel) der sich aus den beschriebenen Reformen ergebenden Änderungen diskutiert werden. Die präsentierten deskriptiven Statistiken auf Basis der BEH v9.00 sollen hierfür eine Diskussionsgrundlage schaffen.

Dienstag, 14. Mai 2013

15:00 Uhr

Raum We126a